

Vertretung und dem Urtheil über den Werth der Selbstverwaltung der Gemeinden unmöglich günstig sein kann, aber wohl dazu beiträgt, in der Bevölkerung den Respekt vor der Autorität zu lockern, und die Sucht des Besseren zu begünstigen.

Merran, 8. Nov. Bei Besetzung der Stelle des Directors im Bezirksgericht Glaucha kommt lediglich der Wille des Fürsten von Waldenburg in Frage. Da dieser Herr, wie Jedermann im Schönburg'schen weiß, außerordentlich gut berathen ist, so wird auch die Wahl des künftigen Directors nur auf einen der würdigsten Beamten gelenkt werden.

In dem Dorfe Breitenfeld i. Vogt. hat sich am 5. d. M. ein 11jähriger Schulknaabe erhängt. Die Motive kennt man nicht; doch scheint es, da man nachstehenden Brief von ihm vorgefunden, fast als ob religiöse Ueberspannung zu seinem frühen Tode mitgewirkt habe.

Gray'sche amerikanische, modellirte Papierkragen, Manschetten und Chemisettes für Herren, Damen und Kinder aus der Fabrik von Moy & Edlich, Plagwitz-Leipzig.

Buch- u. Steindruckerei für kaufmännische Geschäftspapiere, Gesellschafts- und Privatdruckarbeiten aller Art von Heinrich Fischer & Co., Rathenburgerstraße Nr. 2, dicht am Markt.

C. Schulze Neumarkt Nr. 11 empfiehlt Filzhüte u. Façons für Damen und Kinder in den neuesten Formen.

Schreib-Mappen Photographie-Albums neue Muster - grosse Auswahl Stickereien wasser garnirt C. Mating Sammler Petersstrasse 10 - Hôtel de Russie.

Neuheit Nordpolhüte empfehlen Gebrüder Hennigke, Hutfabrik - Grimma'sche Strasse.

gestickt. Oberhemden elegant gearbeitet und in allen Grössen vorräthig, empfehle ich mit 1 1/2 Thaler H. Zander, Petersstrasse 7.

Carl Riedel, Photograph, Rosenthalgasse 5. Aufnahme bei jeder Witterung.

die allgemein verehrte Verfasserin dieses Brautgeschenks jedem bräutlichen Gemüthe sein, das aus dem reichen Vorrath dieser weisen Lehren schöpfen will. Das Buch zerfällt in zwei Theile: der erste enthält allgemeine Betrachtungen, Lehren und Lebensregeln, die uns die Begründung eines klugen, häuslichen Glückes lehren.

Wie ein Pöbner aus seiner Asche entspringt, ebenso majestätisch als probe, eine wahre Augenweide und Zierde der ganzen Umgebung, erhob sich aus den Trümmern des alten morchen Peterskirchhofes der Baudirektor Neubau, sich schon als Prachtbau präsentirend, wenn man die Peterskirche verlässt, um nach der Heizerstraße zu gehen.

Morgen, Mittwoch Abend bezieht das Schützenhaus in seit langen Jahren bekannter festlicher Weise seinen Schützenbaum, der aus einer Laube d'hoite und einem an dieselbe sich schließenden Saale besteht. Die Teilnahme an diesem Feste ist eine überaus zahlreiche und die zu demselben getroffenen Arrangements lassen auf einen äußerst genussreichen und vergnügten Abend im Voraus schließen.

Gray'sche amerikanische, modellirte Papierkragen, Manschetten und Chemisettes für Herren, Damen und Kinder aus der Fabrik von Moy & Edlich, Plagwitz-Leipzig. Detail-Verkauf: Neumarkt 9, Leipzig, gegenüber dem Gewandhaus.

Buch- u. Steindruckerei für kaufmännische Geschäftspapiere, Gesellschafts- und Privatdruckarbeiten aller Art von Heinrich Fischer & Co., Rathenburgerstraße Nr. 2, dicht am Markt.

C. Schulze Neumarkt Nr. 11 empfiehlt Filzhüte u. Façons für Damen und Kinder in den neuesten Formen.

Schreib-Mappen Photographie-Albums neue Muster - grosse Auswahl Stickereien wasser garnirt C. Mating Sammler Petersstrasse 10 - Hôtel de Russie.

Neuheit Nordpolhüte empfehlen Gebrüder Hennigke, Hutfabrik - Grimma'sche Strasse.

gestickt. Oberhemden elegant gearbeitet und in allen Grössen vorräthig, empfehle ich mit 1 1/2 Thaler H. Zander, Petersstrasse 7.

Carl Riedel, Photograph, Rosenthalgasse 5. Aufnahme bei jeder Witterung.

Holz- und Metall-Särge Querstr. 36. Rob. Müller.

Anmann & Co. Krantergewölbe Neumarkt 6. Riebig's Fleischbrat, condensirte Milch, Milchpulver, Malzextract, do. mit Eisen, Kinderjuppen.

Tageskalender. Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischgasse 1. Deier's Hof, 1. Flage. Umarmend geöffnet.

Derberge für Dienstmädchen, Köchinnenstraße 11 1/2 Rgt. für Kost und Nachquartier.

Derberge zur Deimath, Mühlbergstraße 51. Nachquartier 2-5 Rgt., Mittagstisch 4 Rgt.

Stadthaus im alten Jacobshospital, in den Hofanlagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertag von früh 6 bis Mittag 1 Uhr geöffnet.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2-4 Uhr. Bei mehrem beim Theatervorstellung.

Reichs-Telegraphen-Station, Markt 10, Rentkass. 10-4 Uhr.

Rundgewerbe-Museum, verbunden mit der Bilder-Gallerie, Thomassirke Nr. 20. Sonntags von 10-1, Mittags, Mittwoch und Freitags von 11-1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

Museum für Alterthümer, Stamm. Stamm. 46, 1. Sonntag, Dienstag u. Donnerstag früh u. 11-1 U. Schillerhaus in Sophienstraße 11/12.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Saitenhandlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Piano). Neumarkt 14, Hobe Lillie.

F. Pabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 18. Vollst. Lager d. Editionen Peters.

Lehrstuhl Schwarz, St. Kinnigsplatz 27. Sprechstunden von 8-11 und 2-5 Uhr.

H. A. Meißner, Lehrer der Naturgeschichte, Leipzig. Sternwartenstraße 15, 1. Beratung in allen Krankheiten. Sprechstunden 2-4 Uhr.

Bernhard Freyer Neumarkt Annoncen-Bureau Neumarkt 38. Obernische Theehandlung von Kretschmann & Freihsel, Katharinenstr. 18.

J. A. Hotel, Grimm. Str. No. 16, Mauricium. Manufaktur kirchliche Stickerien aller Confessionen in Gold, Silber, Seide und Wolle.

W. v. Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmucksachen, Antiquitäten etc. bei F. F. Jost, Grimma'scher Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post.

Gumm- und Gatta-Porcellan-Waaren-Lager und engl. Ledertreibriemen bei Gustav Krieg, 18. Schützenstr.

Paul Kretschmann, Schillerstraße Nr. 5, assortirtes Flein-Lager aller bekannten Deisen und Nähmaschinen.

Grosses Sortiment von Regulierröfen. Hermann Langke, Ritterstrasse Nr. 5. Gellertstr. 2. Papier-Lager, Spamer's Hof.

Schreib-, Concept-, Post-, Pack-, Druck-, Umschlag-, Bunt- u. alle anderen Papiere - Achatmarmor (Ra. von 5/7), Thür. an) u. s. w. Lager v. Buchbinderarbeiten und Leder. Berth. Slogismund, Vertreter der Schmitzer Papierfabrik.

Neues Theater. (262. Abonnem.-Vorstellung.) Schiller - Feier II. Die Räuber.

Trauerspiel in 5 Acten von Friedrich Schiller. (Regie: Herr Stans.) Personen:

Maximilian, regierender Graf. Hr. Stürmer. Karl, seine Ehne. Hr. Neumann.

Das Buch „Die Räuber“ ist an der Casse für 3 Rgr. zu haben.

Gewöhnliche Preise der Plätze. Einlay: 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters. Mittwoch, den 11. November: Der Wildschütz.

Altes Theater. Mittwoch, den 11. November: Die Maler. Die Direction des Stadt-Theaters.

Vaudeville-Theater. Dienstag den 10. November. Zum dritten Male: Zöllern und Sohn, oder: Berliner Gründer.

Zeitbild mit Gesang in 6 Rahmen von Wagner und Dorn. Anfang 7 1/2 Uhr.

Vorber Vorstellung Concert der Theater-Capelle von 6-7 Uhr im Parterresaal. Die Direction.

Carl-Theater. (Sophienstrasse 6.) Dienstag, den 10. November 1874.

Zu Schiller's Geburtstag. Festspiel von Christian Dirriert von Herrn Capellmeister Chemin-Petit.

Die Räuber. Trauerspiel in 5 Acten von Schiller. Cassenöffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Die Direction.

Germania-Theater. (Bettlers' Garten, Peterssteinweg 56.) Dienstag den 10. November 1874.

Leibes Gastspiel der Solo-Tänzerin Fräulein Richalina Neumann.

La Madrileña, get. von Fräulein Neumann. Hierauf zum 1. Male: Spielt nicht mit dem Feuer.

Amazonentanz, get. von Fräulein Neumann. Anfang 8 Uhr. Alles Nähere die Anschlagzettel.

Sechstes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag den 12. Novbr. 1874. Erster Theil. Ouverture (Op. 124) von L. van Beethoven.

Fides Kellner aus Hamburg. - Adagio aus dem F moll-Concert für Clarinette von C. M. von Weber.

Concert für das Pianoforte von Adolph Henselt, vorgetragen von Fräulein Marie Schmidt aus Petersburg.

Zweiter Theil. Serenade (D dar. Op. 11) von Johannes Brahms (zum ersten Male).

Billets à 1 Thlr., Sperrsitze à 1 Thlr. 10 Ngr. sind im Bureau der Concert-Direction und am Haupteingange des Saales zu haben.

Einlass um 6 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Wegen des in nächster Woche fallenden Busstages wird das 7. Abonnement-Concert erst Donnerstag den 26. November 1874 stattfinden.

Die Concert-Direction.

Schillerfest in Leipzig am 10. November 1874.

Fest-Ordnung. Dienstag den 10. November, an Schiller's Geburtstag.

Vormittags 11 Uhr: Zug von der Oberschule in Sophien zum Schillerhaus.

Abends 7 1/2 Uhr: Festsfeier in den Sälen des Schützenhauses.

Erster Theil. 1) Gesang des Thomanerchors. 2) Festrede des Herrn Director Dr. Roedelke.

Zweiter Theil. 1) Der Tod des Tiberius, Gedicht von Emanuel Geibel, vorgetragen von Herrn Wittell.

2) Lieder von Fr. v. Schiller, aus der neuesten Viederfolge von Franz Schubert. 1) Hoffnung, 2) Geheimniß, vorgetragen von Herrn Ernst.

3) Monolog aus Catharina Howard von Rudolf Gottschall, vorgetragen von Fräulein Hausmann.

4) Lieder, gesungen von Herrn Kef. 1) Aufenthalt von Franz Schubert. 2) Land meiner seligen Wünsche von Kellner.

5) Lucile Desmoulins von Rudolf Gottschall, vorgetr. von Fräulein Hausmann.

6) Ich hatte einst ein schönes Vaterland von Lassen, Tausendköpfe von Gdert, zwei Lieder, vorgetragen von Fräulein Wablnecht.

7) Gesang des Thomanerchors. Nach der Festsfeier: Festtafel.

Jedes Mitglied des Schillervereins erhält zwei Eintrittskarten zur Festsfeier unentgeltlich.

Alle Verehrer Schiller's sind zur Theilnahme an dem Feste freundlich eingeladen.

Der Vorstand des Schillervereins.